

Evaluation Usability Test

Als Grundlage für die Auswertung in diesem Dokument dient die Tabelle in dem Dokument „evaluation test - Blatt 2“.

In dieser Tabelle sind die Videos zu den Tests nach Testteilnehmer:in ausgewertet. Es wird darin beschrieben wie Elemente und Prinzipien wahrgenommen und empfunden werden. Zudem sind die einzelnen Zellen der Tabelle je nach bestehen / verstehen eines bestimmten Punkts farblich, einer Ample nachempfunden, markiert. Rot ist gleichzusetzen mit einem Fehlschlag, wohingegen Orange ein teilweises und Grün ein vollständiges bestehen / verstehen symbolisiert.

Dieses Dokument beschreibt die Findings des Tests und ist nach Interaktionselementen, wie Buttons, Icons, oder Menüs, Funktionsprinzipien und Nachbesprechung gegliedert. Dabei werden die untersuchten Element zuerst kurz beschrieben, es folgen die Fragen, welche im Zuge des Tests bezüglich der Elemente aufgetreten sind und schließt mit der Einschätzung, wie das beschriebene Element im Test abgeschnitten hat, ab. Zudem wird jedes Finding noch in folgende Kategorien eingeteilt:

„**Critical:** If we do not fix this, users will not be able to complete the scenario.

Serious: Many users will be frustrated if we do not fix this; they may give up.

Minor: Users are annoyed, but this does not keep them from completing the scenario. This should be revisited later.“¹

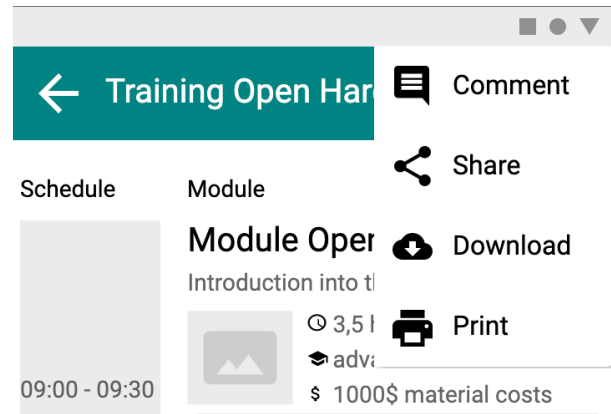
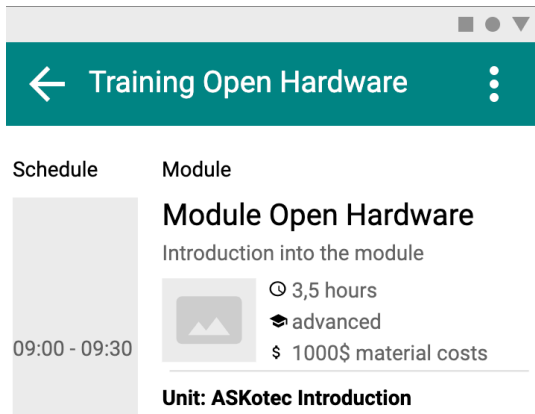
¹ Assistant Secretary for Public Affairs. (2013). *Reporting Usability Test Results*, von <https://www.usability.gov/how-to-and-tools/methods/reporting-usability-test-results.html>
Zugriff: 03.01.2023

A. INTERAKTIONSELEMENTE

1. **Three Dot Menu:** Menü im oberen rechten Rand des Screens zum Teilen, Drucken, Downloaden und Kommentieren von Inhalten.

Wurde es gefunden?

Wurde Inhalte teilen hier vermutet?



Das Menü zum Teilen wird in den meisten Fällen schnell und unkompliziert gefunden. Bei Teilnehmer:innen die Schwierigkeiten mit dem Teilen haben, besteht der Eindruck, dass zu Beginn des Tests das Interagieren mit dem Prototyp nur sehr zögerlich ist. Diese Aufgabe wird später im Test nochmal gestellt, alle Teilnehmer:innen zeigen eine hohe Lernfähigkeit und führen die Aufgabe das zweite mal korrekt aus.

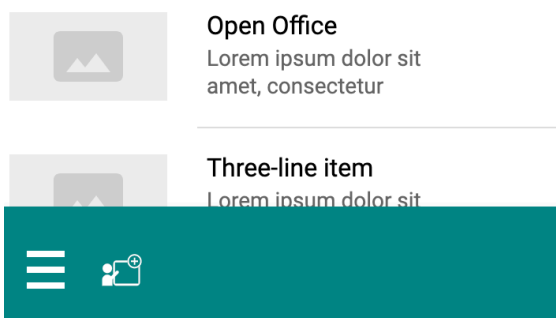
Das Menü an sich wird von fast allen Teilnehmer:innen wahrgenommen, das Icon, bestehend aus drei Punkten, wird verstanden.

Finding: minor

2. **Creating New Training:** Button zum Erstellen eines neuen Trainings im Hamburger Menu und in der Bottom-Navigation Bar an manchen Stellen im System

Welche Variante wird verwendet?

Wird es für die Task „neues Training erstellen“ verwendet / gefunden?



Labels

 New training

 New module

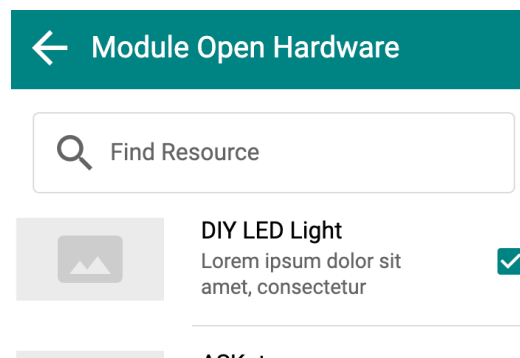
Die Hälfte der Proband:innen wählt den Weg über das Hamburger Menü um ein neues Training zu erstellen. Dies könnte eventuell daran liegen, dass das Icon an dieser Stelle zusätzlich in Textform beschrieben ist. Keiner der Proband:innen hat Probleme ein neues Training zu erstellen.

Finding: none

3. **Checkboxes:** Zum Anwählen von Modulen und Ressourcen

Werden sie wahrgenommen?

Wird das Prinzip verstanden?



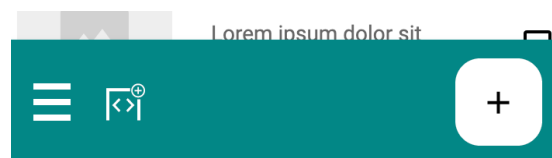
Fast alle Proband:innen nutzen die Checkboxes um Module, welche hinzugefügt werden sollen, auszuwählen.

Finding: minor

4. **FAB:** Button zum Hinzufügen von Modulen und Ressourcen in der Bottom-Navigation Bar

Wird dieser wahrgenommen?

Wird er als Instrument des Hinzufügen wahrgenommen?



Alle Proband:innen nutzen den FAB zum Hinzufügen von Elementen. Wenige Proband:innen zögern bei der Benutzung, Grund dafür sind wahrscheinlich die sich gegenüberstehenden und zudem sehr ähnlich sehenden (beide Buttons besitzen ein + Zeichen) Elemente in der Bottom-Navigation Bar. Wording innerhalb des FABs („Add“) könnte Abhilfe schaffen.

Finding: minor

5. **Safe Button:** Button zum Speichern von Änderungen im Editier-Bereich in der Bottom-Navigation Bar (Icon mit ✓ Symbol)

Wird dieser wahrgenommen?



Wird von fast allen Proband:innen gefunden und auch verstanden. Ein Proband bemängelte die Form um das Häkchen: „Wirkt eher wie ein Security Icon.“ Änderung des Icons, weg vom „Security“ Aussehen ist durchaus denkbar.

Finding: minor

6. **Edit Button:** Button zum Editieren von Trainings (Modulen / Resources) in manchen Bereichen in der Bottom-Navigation Bar, Buttons sind immer mit einem Stift-Symbol (für die jeweiligen unterschiedlichen Bereiche) versehen

Wird dieser wahrgenommen?

Wird das Prinzip / Icon verstanden / richtig gelesen?



Wird von den meisten Proband:innen wahrgenommen und verstanden. Stift-Symbol gibt oft den Hinweis darauf.

Jedoch könnte dieser Button im Falle eines Touchscreens überflüssig sein, da ein Editieren auch durch ein Doppel-Tippen auf ein bestimmtes Dokument ausgelöst werden könnte.

Finding: minor

7. **Add Module Button:** Button zum Hinzufügen von weiteren Modulen zu einem Training
Wird dieser in der Bottom-Navigation Bar (oder im Hamburger Menü) wahrgenommen?

Wird das Prinzip / Icon verstanden / richtig gelesen?



Labels

 New training

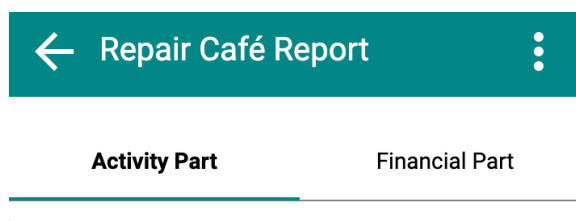
 New module

Die Hälfte der Proband:innen verwendet den Add Module Button im Hamburger Menü. Daraus ergibt sich die Frage, ob der Button im Hamburger Menü generell nur ein neues Modul erstellt, oder dieser auch während des Editieren eines Trainings an selbiger Stelle, wie der Button in der Bottom-Navigation Bar, verwendet werden kann, also ein Hinzufügen des Moduls zu genau diesem Training.

Finding: minor

8. **Tab Navigation:** Tabs zum Wechseln zwischen Activity Part und Financial Part im oberen Bereich der Dokumentansicht

Wird das Element wahrgenommen?

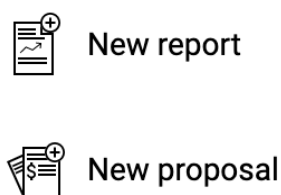


Drei Teilnehmer:innen haben die Tabs laut eigenen Angaben zwar gesehen, aber nicht als Navigationselemente wahrgenommen. Zwei dieser Teilnehmer:innen empfinden nachdrücklich die Navigation mittels der Tabs trotzdem als gut. Empfehlung: Ein kleiner Hint, wie auch zum Beispiel bei **B 8. Linking training to report** (linke Abbildung), welcher darauf hinweist, dass sich an dieser Stelle der zweite Teil des Reports befindet.

Finding: minor - serious (serious, weil das nicht Auffinden des financial parts sich als problematisch auswirken kann, minor weil Proband:innen die die Navigationselemente nicht finden, diese trotzdem als positiv empfinden.)

9. **Create New Report:** Button zum Verfassen eines neuen Reports in der Bottom-Navigation Bar und im Hamburger Menü

Wird der Button im Hamburger Menu oder in der Bottom-Navigation Bar benutzt?



Die Hälfte der Proband:innen nutzt den Button in der Bottom-Navigation Bar, einer davon benutzt den Button für Create New Proposal (falscher Button). Ein Proband ist sich

unsicher und nutzt anstelle der Buttons in der Bottom-Navigation Bar den Button im Hamburger Menu, wahrscheinlich um sicher zu gehen den richtigen auszuwählen.

Finding: minor

10. **Icons Report vs. Proposal:** Unterschiedliche, aber dennoch ähnliche Icons in der Bottom-Navigation Bar und im Hamburger Menü (siehe Screenshots: **A 9. Create New Report**)

Werden die Icons richtig gelesen?

Dieser Punkt kann nicht bei allen Proband:innen nachvollzogen werden, da nicht immer darüber diskutiert wird. Jedoch zeigen die Videos, dass Probanden die Unterschiede in beiden Icons sehen und erkennen, deswegen wird davon ausgegangen, dass nach einer falschen Bedienung die User lernen, welches Icon zu welchem Bereich gehört. Erklärungen zur Gestaltung der Icons werden von den Teilnehmer:innen verstanden und als logisch empfunden.

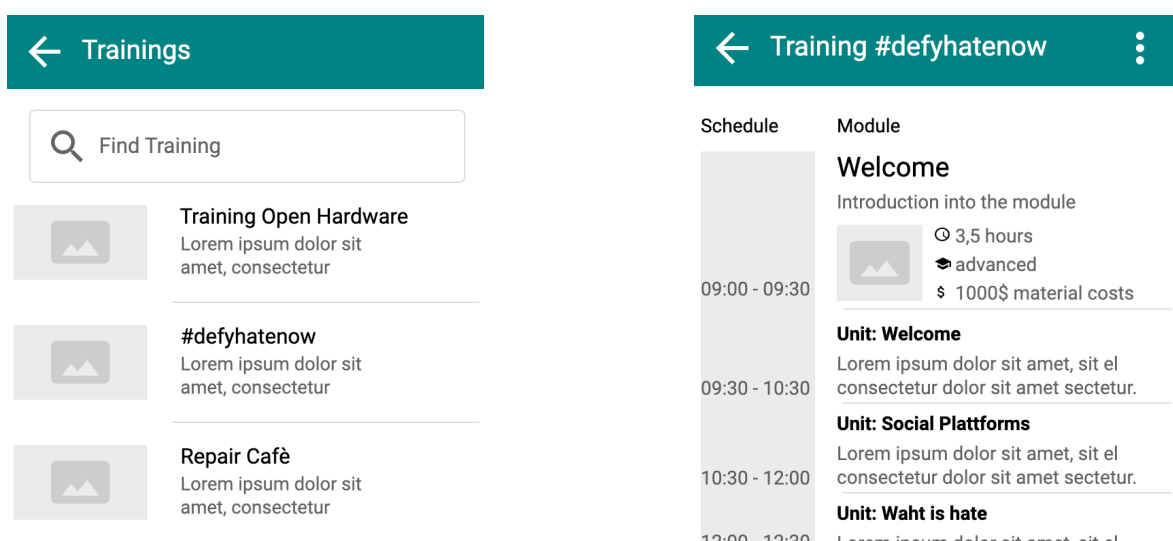
Finding: minor

B. FUNKTIONSPRINZIPIEN

1. **Training Finden:** Einstiegsaufgabe, suchen eines bestimmten Trainings

Wird das Training gefunden?

Verstehen Proband:innen was abgebildet ist?



Die erste Aufgabe wird von allen Teilnehmer:innen ohne Problem gelöst, das geforderte Training wird gefunden, die Übersicht korrekt beschrieben. Auch die Search-Bar in der

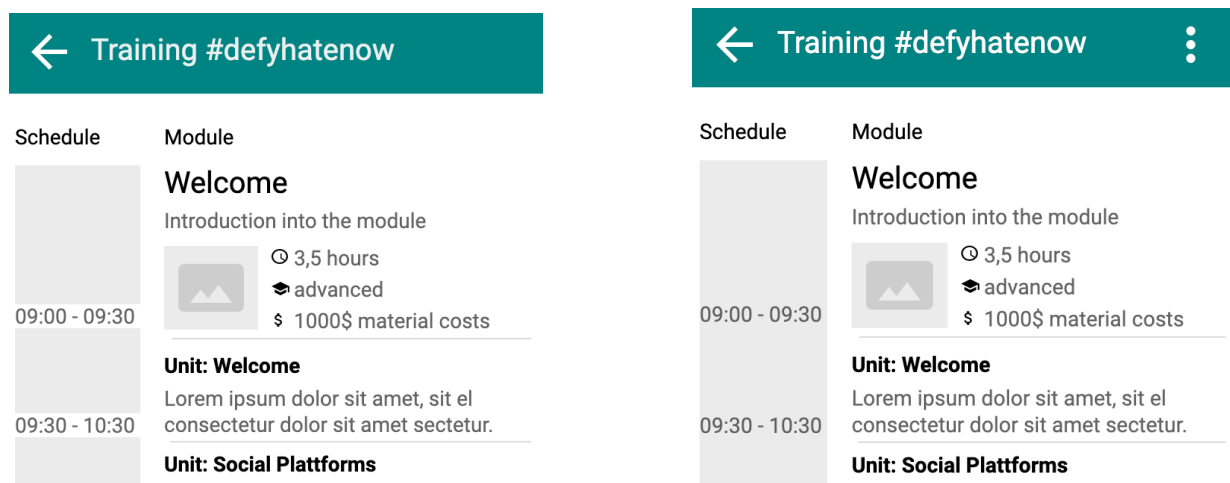
ersten Übersicht wird von Proband:innen benutzt / erkannt. Einige Proband:innen wollen sich die Units / Resources genauer anschauen, was der Prototyp zum Zeitpunkt des Tests nicht erlaubt. Units / Resources sind momentan als weiterführende Links geplant.

Finding: minor

2. **Editing the schedule:** Editieren von Trainings, Klick auf die Zeitangaben auf der linken Seite (weiße Aussparung im grauen Kasten)

Wird das Prinzip des Editieren prinzipiell verstanden (Editiermodus)?

Wird verstanden, wie die Zeiten der verschiedenen Module geändert werden können?



Das Prinzip des Ändern wird vom Großteil der Proband:innen verstanden, vereinzelt wird versucht die Zeiten im „new Modul“ Bereich zu ändern.

Diese Aufgabe an dieser Stelle des Tests ist nicht so einfach, da Proband:innen direkt vom Hinzufügen von Modulen in den Editier-Modus gelangen und somit der eher geringe visuelle Unterschied zum Nicht-Editier-Modus (siehe rechte Abbildung) nur schwer wahrgenommen werden kann. Trotzdem ist das Verfahren vom Hinzufügen von Modulen direkt in den Editier-Modus zu gelangen nicht unbedingt falsch, aber für eine Testsituation eventuell problematisch.

Finding: minor

3. **Creating new module:** Hinzufügen eines neuen Moduls

Wird das Template verstanden?

```
← New module

1  ---
2  module:
3    name: ''
4    id:
5    url: ''
6    tag: ''
7    description: ''
8    pic-url:
9    duration: ---numbers
10   max-participants: ---numbers
11   min-trainers: ---number
12   difficulty: ---number
13   license:
14   res: [' ', '...']
15   # marker
16  ---
```

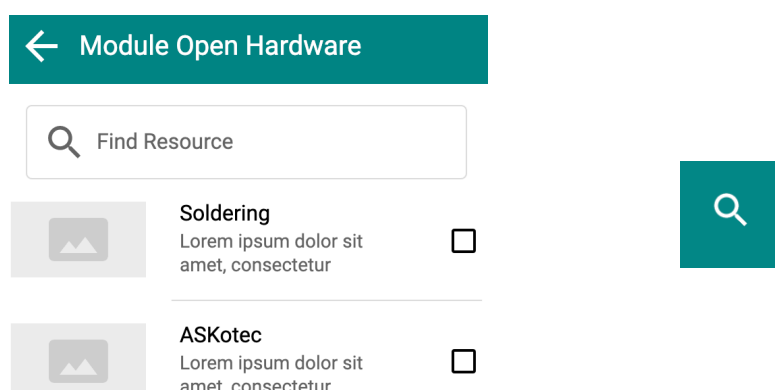
Die meisten Proband:innen verstehen den Prozess des Hinzufügens, nur wenige von denen die den Prozess verstehen haben Probleme mit der vielleicht etwas kryptischen Darstellung des Templates. Es wird empfohlen die Darstellung des Templates graphisch an die Applikation anzupassen und von der reinen Codeform weg zu gehen. Dies könnte eventuell in Form von Dropdowns, welche die gleiche Bezeichnungen haben wie die Labels im Template, geschehen. Bei einer Aktivierung des Dropdowns wird ein Textfeld freigegeben in dem User Inhalte eintragen können.

Finding: serious

4. **Add existing resources:** Hinzufügen von bereits existierenden Resources zu einem Modul

Wird der Bereich in dem das möglich ist gefunden?

Wird das Prinzip vom Hinzufügen von bereits existierenden Elementen verstanden?

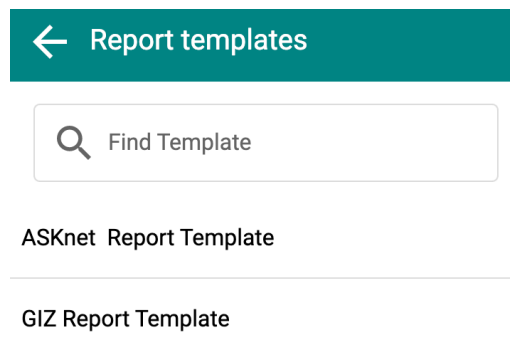


Mehrere Probanden wollen die Ressourcen im Template des neuen Moduls eintragen, was an dieser Stelle nicht falsch ist, jedoch keine Auswahl an bereits existierenden Modulen bietet. Bei einer Überarbeitung des Templates „New Module“ sollte auch die Auswahl an existierenden Ressourcen mitbedacht werden.

Der Prozess des Editieren wird von allen Proband:innen vollkommen verstanden. Mit Participant 8 wird über die verschiedenen Hierarchien der Bearbeitungsebenen gesprochen (22:30 min.) Für diesen Punkt ist auch die Beurteilung zu **A 6. Edit Button** und **A 8. Tab Navigation** interessant.

Finding: none

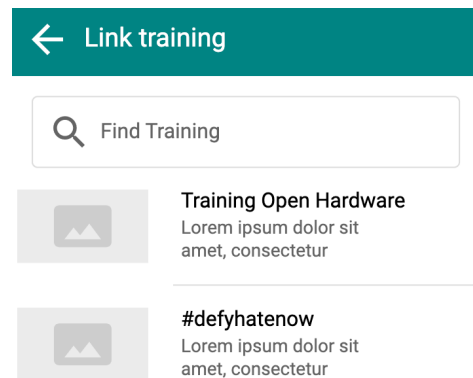
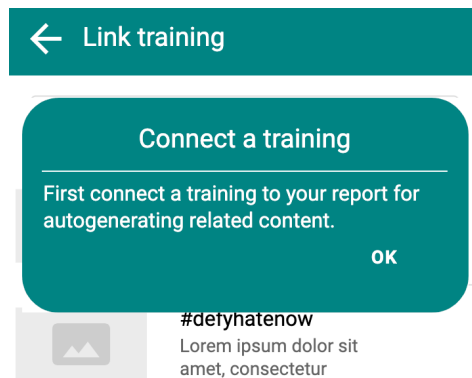
7. **Choosing an organization template:** Report template für bestimmte Organisationen
Wird das Prinzip, dass unterschiedliche NGOs unterschiedliche Templates verwenden, verstanden?



Der Großteil der Probanden versteht den Prozess, des Auswählen eines Report-Templates für eine bestimmte Organisation. Da die Applikation keine Möglichkeit bietet ohne einer Auswahl eines bestimmten Templates fortzufahren und die Testsituation auch nicht unbedingt vergleichbar mit einer realen Situation ist, besteht an dieser Stelle kein Handlungsbedarf.

Finding: minor

8. **Linking training to report:** Bestehende Trainings werden neuem Report zugeordnet, um Inhalte generieren zu lassen
Wird das Prinzip warum Zuordnung nötig ist verstanden?



Die Meisten Teilnehmer:innen verstehen den Prozess, wenn auch nicht auf Anhieb. Es entsteht der Eindruck, dass der Hint (linke Abbildung) von den meisten Testkandidat:innen nicht aufmerksam gelesen wird. Eventuell ist das Wording „autogenerating“ zu kompliziert und zu lange.

Der Prozess des automatischen Generierens ist in der Testsituation eventuell nicht eindeutig dargestellt. In einer realen Situation ist die Erstellung eines komplett ausgefüllten Reports, und damit auch das Verstehen des Prozesses, sehr viel offensichtlicher und nachvollziehbarer. Viele Proband:innen finden den Prozess sehr gut. Es wird davon ausgegangen, dass User bezüglich dieses Punktes, auf Grund seiner beträchtlichen Bedeutung im Bezug auf den Leistungsumfang der Applikation, eine hohe Lernbereitschaft aufweisen werden.

Finding: minor

C. NACHBESPRECHUNG

Folgende Punkte sind aus der, den Test abschließenden Besprechung des Prototypen, mit den Teilnehmer:innen und werden als wichtig, beziehungsweise diskutabel empfunden.

1. Interaktionselemente

- Home Button in der Top-Navigation Bar anstelle eines Back Buttons
- Button „generate project report for this training“ im Trainings Bereich
- Icons sollten Beschreibungen (in Textform) haben
- Certificate-Icon ist schwer lesbar, vielleicht ist ein Hut mit Schleife (US highschool graduates) leichter lesbar
- Der Financial Part von Reports und Proposal sollte anders Strukturiert werden, evtl. wie der Vorschlag zu **B 3. Creating new module** mit Dropdowns und Textfeldern

2. Funktionsprinzipien

- Nicht jedes Training hat unbedingt Module, solch ein Aufbau sollte berücksichtigt werden
- Jedes Training ist einmalig, die Übersicht der Trainings entspricht eher einer Übersicht der Trainingskategorien, eine weitere Abstufung ist gewünscht in der Trainings beispielsweise nach Hub und Datum geordnet sind
- Reports sollten nur von Usern angefertigt werden dürfen, welche auch Trainings erstellt, beziehungsweise daran mitgewirkt haben (Security Feature)
- System sollte eine Möglichkeit zur Versionsverwaltung bieten, um mehreren Usern das parallele Arbeiten zu gestatten
- Das Teilen von Dokumenten sollte vorsichtig durchdacht werden, da es Gefahren von Manipulation bergen kann (Security Checks, wer was teilt)
- Es sollte die Möglichkeit geben Dokumente / Trainings lokal zu erstellen / bearbeiten und erst mit einer Art „Publish“ Button, oder ähnlichem, zu veröffentlichen
- Evtl. Wassermarken in den Proposals und Reports um Echtheit zu verifizieren
- Möglichkeit des Änderns der Währungen im Financial Part
- Möglichkeit die App offline verwenden zu können (Progressive Web App)